

Datum: 16.11.2015

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	16.11.2015	nicht öffentlich				
Bürgermeisterberatung	23.11.2015	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	03.12.2015	öffentlich				
Ältestenrat	07.12.2015	nicht öffentlich				
Stadtrat	15.12.2015	öffentlich				

Inhalt	Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung zur redaktionellen Anpassung an die Melderechtsneuordnung
Grundlage:	§§ 2 Absatz 1 und 7 Absatz 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822, 840)
Beraten und abgestimmt:	Bereichsjurist GB OB
Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:	keine
Verantwortlich für Durchführung:	FG Abgaben/Steuern

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die als **Anlage 1** angefügte Erste Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung.

Sachverhalt:

Es handelt sich um Änderungen, die durch das Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes am 01.11.2015 und durch den laufenden Übergang entsprechend den Empfehlungen gemäß VwV Normerlass der Sächsischen Staatsregierung vom 05.07.2014 in Verbindung mit dem Handbuch der Rechtsförmlichkeiten des BMJ vom 22.09.2008 (BAnz. Nr. 160a) veranlasst sind.

Mit dem Änderungsvorschlag zur Überschrift soll die laufende städtische Normsetzungspraxis fortgesetzt werden, durch zitierfähige Überschriften zusätzliche Kurzbezeichnungen entbehrlich zu machen. In diesem Sinne wird auch auf eine einleitende Angabe der Stadt Plauen als erlassende „Behörde“ in der Überschrift durch die um „...-PL“ erweiterte Abkürzung ersetzt. Diese Bezeichnungsmethode lehnt sich an die Suchmethode des Rechtsportals juris an.

Mit dem Änderungsvorschlag zu § 2 Absatz 3 Buchstabe c soll der bisher bereits praktizierte Ausschluss der Zweitwohnungssteuererhebung für eine berufs-, schul- oder ausbildungsbedingt in Plauen ohne den Partner genutzte Zweitwohnung bei auswärtiger gemeinsamer Ehwohnung in dem verfassungsrechtlich gebotenen Umfang konkretisiert werden.

Eine zeitliche Gegenüberstellung der Texte zu den vorgeschlagenen Änderungen ist als **Anlage 2** beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

 Ralf Oberdorfer
 Unterschrift liegt im Original vor